



## Menschen schützen – Strukturen gestalten

# Beteiligung von Betroffenen: zuhören, lernen, verändern

Online am Mittwoch, 23. September 2026, 9-12 Uhr

Partizipation von Betroffenen ist ein zentrales Element nachhaltiger Aufarbeitung und Prävention. In der Praxis sind jedoch häufig Konflikte zu erleben. Es „knirscht“, wenn es um die Frage geht, wie die Beteiligung von Betroffenen konkret aussehen soll. Welche Möglichkeiten gibt es, Betroffene selbstbestimmt und traumasensibel einzubinden? Welche Erwartungen haben sie selbst in dieser Rolle? Aktuelle Forschungsergebnisse sowie Erfahrungen von Akteur:innen in diesem Bereich ermöglichen es, die eigene Praxis zu reflektieren und neu auszurichten.

Die Fortbildung kombiniert fachlichen Input mit interaktiven Methoden, Gruppenarbeit und dem Einsatz digitaler Tools. Neben einem Impulsbeitrag durch Vertreter:innen des Bundesbetroffenenbeirats erarbeiten die Teilnehmenden praxisnahe Ansätze, um eigene Konzepte zur Betroffenenbeteiligung zu entwickeln.

Ziel ist es, Kompetenzen zu erwerben, wie angemessene Unterstützung von Betroffenen aussehen kann, Dimensionen gelungener Beteiligung anhand der Standards der Betroffenenbeteiligung zu kennen, Konflikte und Widerstände prozessbegleitend und traumasensibel zu bearbeiten und konkrete Umsetzungsschritte für die eigene Praxis abzuleiten.

Zielgruppe: Begleiter:innen von Betroffenenarbeit und Personen, die mit und für Betroffene arbeiten, ebenso wie Initiator:innen und Mitwirkende von Aufarbeitungsprozessen sowie Akteur:innen der Aufarbeitung.

**Referentin: Kristin Wedekind** ist Nachwuchswissenschaftlerin der Humboldt-Universität zu Berlin. In ihrer aktuellen Forschung befasst sie sich mit der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in kirchlichen Kontexten und untersucht insbesondere das Erleben von Betroffenenvertretungen in den Aufarbeitungskommissionen. Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit engagiert sie sich in Gremien zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und bringt ihre Expertise zu Strukturen, Dynamiken und Handlungsansätzen in Forschung, Praxis und Fortbildung ein.

**Referentinnen: Zwei Mitglieder des Betroffenenbeirats** bei der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) begleiten die Fortbildung als Referent:innen. Der Betroffenenbeirat berät die USBKM seit vielen Jahren zu Fragen der Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt und bringt die Perspektiven von Betroffenen systematisch in politische und gesellschaftliche Diskurse ein. Die beiden Referent:innen verfügen über vielfältige Erfahrungen aus der Gremienarbeit sowie aus eigenen beruflichen und ehrenamtlichen Kontexten. In der Fortbildung setzen sie ihre Expertise ein, um Einblicke in die Bedeutung von Beteiligung, die Herausforderungen in der Aufarbeitung und die Perspektiven Betroffener auf Schutz- und Hilfestrukturen zu geben.

### Referentin



Kristin Wedekind,  
Berlin

Zwei Mitglieder des  
Betroffenenbeirats der  
UBSKM, Berlin

Diese Veranstaltung gehört zur Reihe „**Menschen schützen - Strukturen gestalten**“. Die Kirche steht in besonderer Weise in der Pflicht, sich ihrer Verantwortung für den Schutz von Menschen bewusst zu sein und ihr proaktiv nachzukommen. Dafür ist es nötig, die eigene Handlungssicherheit zu vertiefen, Strukturen kritisch zu reflektieren und neue Impulse für eine Kultur der Achtsamkeit zu gewinnen. Diese Online-Reihe richtet sich an Menschen mit Verantwortung im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Missbrauch und in der Begleitung von Betroffenen. Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden und ermöglichen, sich einen Vormittag lang auf ein aktuelles Thema zu fokussieren und dabei

- neues Wissen zu erwerben,
- an best-practice-Beispielen zu lernen,
- sich mit Kolleg:innen auszutauschen,
- praxisrelevante Impulse für die eigene Arbeit mitzunehmen

**Informationen unter: [www.fwb-freising.de/weiterbildungen](http://www.fwb-freising.de/weiterbildungen)**

## **Zielgruppe:**

- » Verantwortliche im Bereich der Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexuellem und spirituellem Missbrauch in der Kirche,
- » Ansprechpersonen im Themenfeld Missbrauch,
- » Menschen, die Betroffene begleiten und
- » Seelsorgende, die sich besonders für eine Kultur der Achtsamkeit engagieren.

## **Details zur Veranstaltung**

- » **Anmeldung und Info** über unsere Homepage [www.fwb-freising.de](http://www.fwb-freising.de)
- » **Termin online:** 23.09.2026, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- » **Teilnahmegebühr:** € 49,00  
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen beschränkt, um eine interaktive Zusammenarbeit zu ermöglichen.
- » **Moderation:** Dr. Barbara Haslbeck und Andrea Schmid, Freising
- » **Kooperation mit IPA Hub, Bonn**

## **POSTADRESSE**

Domberg 27  
85354 Freising

## **BESUCHERADRESSE**

Marienplatz 5  
85354 Freising

## **KONTAKT**

Tel.: 08161 88540-4324  
[fwb@dombergcampus.de](mailto:fwb@dombergcampus.de)